

**An den**

**Antragsteller**

## **Checkliste**

Betr.: Antrag für Umweltzeichen nach DE-UZ 59b  
für „Omnibusse“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Antrag auf Erteilung des Umweltzeichens kann nur dann ohne Zeitverlust bearbeitet werden, wenn der RAL gGmbH vorliegen:

- Produktbezogener, formloser Antrag auf Firmenbriefbogen des Antragstellers mit Angabe des Bundeslandes, in dem die Produktionsstätte des Zeichennehmers liegt, in der die zu kennzeichnenden Produkte hergestellt werden.
- Anlage 0: Allgemeines Antragsformular zur Beantragung des „Blauen Engels“ (Vordruck)
- Anlage 1: Erklärungen/Nachweise zum Vertrag (Vordruck)
- Anlage 2: Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. Typprüfunterlagen (Abschnitt 3.1)
- Anlage 3: Typprüfgutachten zu Schadstoffemissionen gemäß Abschnitt 3.2 (ausgenommen Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor)
- Anlage 4: Prüfgutachten zur Akkukapazität (3.3.1) (ausgenommen Fahrzeuge ohne Antriebs-Akku)
- Anlage 5: Produktunterlagen (3.3.2 „Akkulebensdauer/Garantie“ ausgenommen Fahrzeuge ohne Antriebs-Akku, 3.3.5 „Austausch“)
- Anlage 6: Prüfprotokoll zu Sicherheitsprüfung/Schutz gegen Über- und Tiefentladung des Akkus (3.3.3) (ausgenommen Fahrzeuge ohne Antriebs-Akku)
- Anlage 7: Bestätigung der Anmeldung zum BattG-Melderegister (3.3.4)
- Anlage 8: Prüfgutachten zu Schwermetall-Grenzwerten (3.3.6)
- Anlage 9: Nachweis zur Klimatisierung (3.4)
- Umsatzerwartung der mit dem Umweltzeichen gekennzeichneten Produkte im Antragsjahr. Diese Angabe ist nur dann erforderlich, sofern bisher noch kein Zeichenbenutzungsvertrag nach DE-UZ 59b mit der RAL gGmbH abgeschlossen wurde.